

Kwartier-Café eröffnet am Monatsende – provisorisch

Arbeiten für das Kunst- und Kulturzentrum an der Hirtenstraße kommen voran: Eine Baustellenbesichtigung.

Wennigsen. Noch ist alles eine Baustelle: Arbeiter verschiedener Gewerke legen auf dem Areal des alten Schlachthofs an der Wenniger Hirtenstraße Hand an, überall liegen noch Bauschutt, Bretter oder sonstige Materialien herum. „Man kann es sich nicht vorstellen, aber in rund zwei Wochen wird es hier anders aussehen, und wir eröffnen das Café“, sagt Isabel Dammermann und lacht.

Die 41-Jährige ist die Initiatorin des Projekts Kwartier. Gegenüber dem alten Feuerwehrplatz lässt sie das historische Häuserensemble zu einem Zentrum für Kunst und Kultur umbauen. Und mit der Eröffnung des Cafés, das an eines der Gebäude angebaut wurde, ist nun ein weiterer Meilenstein dieses Großprojekts erreicht.

Als Dammermann im August 2025 ankündigte, dass sie „auf das Datum 30. und 31. Mai 2026“ hinarbeite, klang das alles noch weit weg. Nun ist es soweit: Zum Start am letzten Mai-Wochenende nimmt das Kwartier an der Veranstaltung „Kunstspur Wennigsen“ teil. Es ist das dritte Mal nach 2022 und 2024, nun erstmals mit Café-Betrieb – wenn auch vorerst provisorisch: Weil Fenster und Türen noch fehlen, soll der reguläre Betrieb mit festen Öffnungszeiten erst später starten. Termin und genaues Angebot an Speisen und Getränken stünden noch nicht fest, heißt es.

Gekauft hatte Dammermann das Ensemble der alten Schlachtereirei bereits im Jahr 2018. Wann sie mit dem Abriss eines der Häuser, den Umbaumaßnahmen und Sanierungen richtig angefangen hat, weiß sie nicht mehr so genau. „Erst haben wir nur aufgeräumt – und dann kam Corona. Nach unserer ersten



Mit Stolz vor dem Haus: Elisabeth Rokahr-Gritsko (links) unterstützt Isabel Dammermann mit Grafik und Design. FOTOS: STEPHAN HARTUNG

„Kunstspur“-Teilnahme ging es los“, sagt die Künstlerin, die selbst mit zeitgenössischem Schmuck arbeitet und seit ihrem Studium in Florenz auch international vernetzt ist. Ohnehin sei immer das Ziel gewesen, alles entspannt und ohne Druck in kleinen Schritten zu erledigen.

Räume für Werkstatt und Yoga-Angebote

Seit dem Kauf damals ist einiges passiert. Das ehemalige Schlachthaus wird zu einer Keramikwerkstatt mit Workshop-Fläche. Im Obergeschoss befinden hohe und offene Räume, in denen auch Yoga-Kurse stattfinden können, sowie Ausstellungen. Der Keller wurde zugestrichelt, weil Probleme mit der Feuchtigkeit aus dem Wenniger Mühlbach drohten. Das Haus

nebenan, an das das Café angebaut wurde, wird Teil der privaten Werkstatt Dammermanns sein.

Natürlich bleibt noch viel zu tun. Fenster und Türen werden in der Woche nach der „Kunstspur“ eingesetzt. „Dann ist ein weiterer Meilenstein geschafft – und wir

können mit dem Innenausbau weitermachen“, sagt Dammermann. An der östlichen Seite des Geländes befindet sich noch ein großer Haufen mit Backsteinen. Hier entsteht in Kürze das Versorgungshaus mit Heizungsanlage. „Die Leitungen wurden

schon gelegt“, sagt die 41-Jährige, die seit 13 Jahren in Wennigsen lebt, und zeigt auf die aus dem Boden ragenden Rohre. „Und vor den Sommerferien kommt die Sohleplatte drauf, nach den Ferien das Haus.“

Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, an dem Menschen in Wennigsen zusammenkommen können. „Ich werde oft darauf angesprochen. Die Menschen haben eine Sehnsucht nach so etwas“, sagt Isabel Dammermann – und berichtet auch von Erzählungen älterer Menschen aus Wennigsen, die noch das alte Schlachthaus kennen. „Da hört man Geschichten, wie die Leute gesehen haben, als den Ochsen der Bolzenschuss verpasst wurde.“ Sie hofft, dass bis zum nächsten Jahr der gesamte Umbau abgeschlossen ist. „Mal gucken, wie es im Juni 2027 aussieht.“



Hell und freundlich: Nicht nur das Licht wirkt angenehm, wegen der vielen Holzelemente riecht es auch gut im Obergeschoss.



Interesse an Mint-Fächern stärken: Vertreter der Sponsoren verschaffen sich einen Eindruck, wie Schüler am Hannah-Arendt-Gymnasium arbeiten. FOTO: PRIVAT

Unterstützung für Mint-Projekte

Barsinghausen. Ein lange gehegter Wunsch erfüllte sich: Die Schülerinnen und Schüler des achten Jahrgangs des Barsinghäuser Hannah-Arendt-Gymnasiums besuchten im Rahmen des Physikunterrichts das Schülerlabor der Niedersächsischen Lernwerkstatt für Solare Energiesysteme in Hameln. Möglich wurde die Förderung von Talenten in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) durch eine Spende in Höhe von 1900 Euro von Avacon, den Stadtwerken und der Stadtsparkasse.

Ziel des Projekts war es, den Schülern die Bedeutung und

wissenschaftliche Erforschung erneuerbarer Energien näherzubringen und ihnen praktische Einblicke in die Funktionsweise von Solarmodulen zu ermöglichen. Dabei erhielten die Schüler sowohl einen Einblick in aktuelle Forschungsthemen als auch die Möglichkeit, Experimente mit selbst zusammengebauten Solarmodulen im Sinne eines forschend-entdeckenden Lernansatzes vorzunehmen.

Dieses Vorhaben hat nicht nur einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) geleistet, sondern auch das Interesse an technischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen gefördert. (RED)

Stadtverwaltung bleibt Pfingstmontag geschlossen

Barsinghausen. Die Stadt Barsinghausen weist darauf hin, dass die Stadtverwaltung einschließlich des Bürgerbüros am Pfingstmontag, 25. Mai, geschlossen bleibt. Von der Schließung betroffen sind alle Verwal-

tungsbereiche sowie das Bürgerbüro. Ab Dienstag, 26. Mai, stehen die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. (RED)

Daniela Catalán wird neue Baudezernentin

Einstimmige Wahl im Rat. Die Nachfolgerin von Tobias Fischer tritt zum 1. August ihr Amt an.

Barsinghausen. Schnelle Wiederbesetzung: Daniela Catalán wird neue Baudezernatsleiterin in Barsinghausen. Der Rat der Stadt Barsinghausen wählte die 43-Jährige einstimmig zur neuen Stadtbaurätin.

Catalán ist in Chile aufgewachsen, wohnt jetzt aber schon seit über 20 Jahren in Deutschland und hat seit ihrem Architekturstudium Hannover zu ihrer zweiten Heimat gemacht. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder. Aktuell ist Catalán in leitender Stelle im Sachgebiet Stadterneuerung der Landeshauptstadt tätig und war als eine Favoritin aus dem externen Bewerbungsverfahren hervorgegangen. Insgesamt hatte es elf Bewerbungen auf die Stelle gegeben. Nach einer einstimmigen Empfehlung aus dem Verwaltungsausschuss schlug Bürgermeister Henning Schünhof (SPD) die diplomierte Architektin und Stadtplanerin zur Wahl vor. Die Amtszeit beläuft sich auf acht Jahre.

Cataláns Vorgänger Tobias Fischer wurde vor wenigen Tagen nach nur gut zwei Jahren im Amt im Kollegenkreis im Rathaus verabschiedet. Er hat zum 1. Mai eine neue verantwortliche Aufgabe als Kreisbaurat in Stadthagen in der Verwaltung des Nachbarlandkreises Schaumburg angetreten.

Sie habe eine langjährige Berufserfahrung sowohl in der kommunalen Verwaltung als auch in der freien Wirtschaft, stellte sich Catalán im Rat persönlich vor. Sie bringe viel Erfahrung in der Stadterneuerung und in der Stadtentwicklung mit. Auch der



Gratulation an Barsinghausens neue Baudezernentin: Bürgermeister Henning Schünhof (von links), Daniela Catalán, der stellvertretende Ratsvorsitzende Roland Zieseniß und der Erste Stadtrat Stefan Zeidler. FOTO: JENNIFER KREBS

ganze Bereich des energieeffizienten Bauens und erneuerbare Energien zählen zu ihren Stärken, sagte sie. „Ich freue mich sehr, hier in Barsinghausen mitwirken zu können.“

Als Leiterin des Dezernats Plänen und Bauen trägt die 43-Jährige bei der Stadt Barsinghausen künftig die Verantwortung für das Bau- und Planungsamt, die Bauverwaltung, die Gebäudewirtschaft und das Tiefbauamt inklusive Baubetriebshof. Insgesamt gehören fast 150 Mitarbeiter zu ihrem Fachbereich.

Das Baudezernat gehört zu den wichtigsten Ämtern in einem Rathaus. Es verantwortet die gesamte städtische Entwicklung, von der Bebauungsplanung bis zur Umsetzung von Straßen, Schulen und öffentlichen Gebäu-

den. Barsinghausen hat hier aktuell einige Aufgaben vor sich. Zu den wichtigsten Projekten in diesem Jahr gehören die Fertigstellung der Wilhelm-Stedler-Schule, der Neubau eines Feuerwehrhauses für Groß Munzel sowie die ganzen Maßnahmen im Straßenbaubereich.

Barsinghausen stehe vor wichtigen Zukunftsaufgaben wie großen Bauprojekten, Energiewende und wirtschaftlicher Entwicklung. „Mich überzeugt besonders die Möglichkeit, an der Schnittstelle von Stadtplanung und Hochbau zu arbeiten. Die Verbindung aus strategischer Stadtentwicklung und konkreter Umsetzung reizt mich sehr“, sagt Catalán. Besonders schätze sie an Barsinghausen die Lage in der Region Hannover, die Nähe zum Deister sowie die eigenständige

Identität der Stadt mit ihren lebendigen Ortsteilen und einer aktiven Stadtgesellschaft. „Die bevorstehenden Herausforderungen bieten viel Raum für Gestaltung und positive Entwicklung“, so Catalán.

Für ihre künftige Arbeit setzt sie auf Dialog und Zusammenarbeit: „Mir ist ein offener, transparenter und respektvoller Austausch mit den Menschen wichtig. Bürgerbeteiligung verstehe ich nicht als Pflichtaufgabe, sondern als Chance, unterschiedliche Perspektiven frühzeitig einzubeziehen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.“

Inhaltlich möchte die 43-Jährige Impulse für eine nachhaltige und integrierte Stadtentwicklung setzen. Dazu zählen unter anderem lebenswerte Ortsteile, eine

lebendige Innenstadt sowie ein gutes Zusammenspiel von Klima, Mobilität und sozialer Infrastruktur.

Zum 1. August tritt Catalán ihr neues Amt in Barsinghausen an. Bereits vor ihrem Amtsantritt werde sie sich intensiv mit den laufenden Projekten und Strukturen der Stadt beschäftigen.

HANNOVER Camper

MEISTER WERKSTATT
Elektrotechniker | KFZ-Meister
Karosierspezialist | Tischler

DIE NEUE HEIMAT DER PREMIUM-MARKEN!

Qualität, die bleibt. Service der überzeugt.

Hannover Camper ist ab Juni 2026 die neue Heimat für Carthago & Malibu Van im Norden – als autorisierter Händler, Vermieter und Servicepartner. Alles unter einem Dach. Alles aus einer Hand.

kurzfristige freie Termine | Service für alle Marken | Ein- & Ausbauten aller Art

WERKSTATT-TERMEINE OHNE LANGE WARTEZEIT!

Autorisierter Servicepartner für Carthago, Malibu Van, Knaus, Weinsberg und Tabbert. Spezialisten für den gesamten Aufbau aller Marken: Aufbaureparaturen, Unfallschäden, Solar- und Klimaanlage, LiPo-Batterien, Luftfederung, TÜV- und Gasprüfung und vieles mehr – zuverlässig, kompetent und alles aus einer Hand.

Servicepartner der 5 Marken: **carthago** Das Reisemobil, **malibu** a company of carthago, **weinsberg** (eine schöckel), **knaus**, **TABBERT**

QUALITÄT & KOMPETENZ | PERSÖNLICH & KUNDENNAH | ALLES AUS EINER HAND

AKTIONS-COUPON

10 % Rabatt
auf alle Sondereinbauten

z. B.:

- Solaranlagen
- Anhängerkupplung
- Klimaanlage
- Wechselrichter u.v.m.

Der ausgewiesene Coupon gilt nur bei Vorlage dieses Coupons. Ohne Coupon gilt der reguläre Preis. Nur einmalig einlösbar. Gültig bis zum 29.05.2026.

www.hannover-camper.de

JETZT TERMIN SICHERN!

0511 400 660 10

Wilhelm-Röntgen-Straße 4
30966 Hemmingen

[/hannovercamper](#)

Großer Hallen-

FLOH MARKT

Aufgrund der großen Nachfrage mit komplett neuem Trödel, nochmals großer Hallenflohmkt in 30989 Leveste, Burgdorfer Straße 3

06.06. & 07.06.2026
10:00 - 18:00 UHR

Warum in die Ferne schweifen?

Alles „Rund um Haus“ und Garten: Shabby-Chic, Vintage und Trödel für große oder kleine Schnäppchenjäger, für jeden ist etwas dabei. Außerdem ist am Sonntag, 07.06. Dorfflohmkt in Leveste. Ein Besuch ist auf jeden Fall lohnenswert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Wir freuen uns auf Euch!